

Werbung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **87 (2009)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aufnahmestörung?

Calcium - Magnesium - Eisen

4 von 10 Menschen haben Symptome, welche auf einen Mineralstoffmangel hinweisen können. Oft versorgen sie Ihren Körper deshalb mit zusätzlichen Mineralien. Die Erfahrung zeigt, dass eine solche Zufuhr das Problem nur selten nachhaltig löst, weil der Organismus die angebotenen Mineralstoffe oft nicht optimal aufnehmen und verwerten kann. Jetzt gibt es dafür eine homöopathische Therapie, welche im Organismus neue Türen öffnet.



Die Mineralstoff-Versorgung ist selten unser Problem.

Die Ernährungsfachleute sind sich einig: In unseren Breitengraden bietet eine vernünftig ausgewogene Ernährung eine ausreichende Menge lebenswichtiger Mineralien an. Zudem gibt es eine Vielzahl von Nahrungsergänzungspräparaten, welche einen aussergewöhnlich hohen Bedarf gut decken können. Warum leiden trotzdem viele von uns immer wieder an Beschwerden, welche auf eine Störung des Mineralstoffhaushaltes hindeuten können (z.B. Muskelkrämpfe, nervöser Stress, ständige Müdigkeit, Konzentrationsmangel, Osteoporose, brüchige Nägel)? Weil die zugeführten Mineralien ihr Ziel nicht erreichen. Unser Organismus kann sie nicht optimal aufnehmen und speichern, die Türen dafür sind blockiert. Dadurch können die von aussen zugeführten Mineralien nicht in körpereigene Stoffe umgewandelt werden.

Der praktische Selbsttest:

Wie gesund ist mein Mineralstoffhaushalt?

Versorge ich meinen Körper mit genügend Mineralstoffen oder nimmt mein Körper die Mineralien nicht optimal auf? Testen Sie sich gleich selbst unter www.mineraltest.ch. Holen Sie den wertvollen Ratgeber für einen gesunden Calcium-, Magnesium- und Eisenhaushalt mit den Selbsttests in Ihrer Apotheke oder Drogerie und lassen Sie sich bei Bedarf beraten.

Die Homöopathie öffnet verschlossene Türen.

Homöopathisch zubereitete Mineralsalze können Aufnahme- und Speicherstörungen in unserem Mineralstoffhaushalt beheben und somit den Weg für die lebenswichtigen Mineralstoffe frei machen. Entscheidend ist dabei die optimale Wahl der dafür geeigneten Einzelmittel. Je besser sie nach dem homöopathischen Arzneimittelbild ausgewählt sind, desto schneller ist ihre Wirkung spürbar.

Drei wirksame Türöffner für Magnesium, Eisen und Calcium.

Für die drei häufigsten Mineralstoff-Probleme gibt es jetzt in Ihrer Apotheke oder Drogerie, Similasan Simicalc, Simimag und Simifer, drei neue homöopathische Kombinationspräparate, welche die mineralische Aufnahmefähigkeit ihres Organismus gezielt unterstützen. Sie bewirken dadurch oft eine überraschend schnelle und anhaltende Besserung der bekannten, unangenehmen Mangelbeschwerden. Die Tabletten schmelzen auf der Zunge und die Inhaltsstoffe werden direkt über die Mundschleimhaut aufgenommen. Lassen Sie sich dazu von einer Fachperson individuell beraten und testen Sie bereits vorher selbst, wie gesund Ihr eigener Mineralstoffhaushalt wirklich ist.

